

- 2 Impressum
- 4 Kurzfutter

Pflanzenkohle

- 6 Von Nutzen und Unnutzen
- 8 Potenzial im Schliessen von Kreisläufen
- 10 Verbessertes Stallklima
- 11 «Pflanzenkohle ist keine Patentlösung» – Interview mit Bodenkundler Pascal Boivin

Landwirtschaft

- 12 **Pflanzenschutz** Neue Wege gegen bodenbürtige Krankheitserreger im Gemüsebau
- 13 **Mikroplastik** Reifenabrieb im Fokus
- 15 **Biodiversität** Paludikultur: Vielfältige Ansätze für die Zukunft
- 16 **Legehennen** Aus Weiss wird Beige
- 18 **Herdenschutz** Wachen, damit andere ruhig schlafen können
- 21 **FiBL-Beratung**

Verarbeitung und Handel

- 22 **Fleisch** Ein Schlachtbetrieb für die Kleinen
- 25 **Handel und Preise**

Bio Suisse und FiBL

- 27 **Bio Suisse** News
- 28 **FiBL** News
- 29 **FiBL** «Es lohnt sich, beharrlich zu sein» – Interview mit Christophe Notz
- 30 **Agenda/Marktplatz**

Nutzen, Grenzen und Erwartungen

Bei Durchfallerkrankungen oder Vergiftungen werden in der Humanmedizin häufig Kohletabletten eingesetzt. Medizinische Aktivkohle bindet Giftstoffe im Verdauungstrakt und hilft so, sie aus dem Körper auszuscheiden. Diese Eigenschaft besitzt auch Pflanzenkohle. In den vergangenen Jahren hat sie deshalb zunehmend Interesse in der Tierhaltung geweckt.

Auf einigen Betrieben wird Pflanzenkohle vorsorglich in den Futtertrog gegeben, etwa um Durchfallerkrankungen bei Jungtieren vorzubeugen. Unter anderem, weil ihr Einsatz in der Beratung teilweise empfohlen wurde. Bislang bewegte man sich damit in einer Grauzone. Mittlerweile ist aber klar: Im Biolandbau ist Pflanzenkohle als Futtermittel nicht zugelassen (Schwerpunkt ab Seite 6).

Anders sieht es ausserhalb des Futtertrogs aus. In der Einstreu, im Mist, in der Gülle oder im Kompost darf sie weiterhin eingesetzt werden, und viele Betriebe berichten hier von positiven Effekten. Gleichzeitig liefern weltweit zahlreiche Studien sehr unterschiedliche Ergebnisse.

Auch im Klimaschutz werden grosse Erwartungen an Pflanzenkohle geknüpft, da sie Kohlenstoff langfristig im Boden speichern kann. Wie gross dieses Potenzial unter Schweizer Bedingungen tatsächlich ist, bleibt umstritten. Pflanzenkohle bewegt sich damit zwischen Hoffnung, Praxis und offenen Fragen. Dieser Schwerpunkt beleuchtet Regulierung, Forschung und Erfahrungen.



Katrin Erfurt
co-stv. Chefredaktorin

Titelbild: Betriebe wie der von Andreas Elliker berichten von positiven Erfahrungen mit Pflanzenkohle, Studien zeigen jedoch unterschiedliche Ergebnisse. Bild: Christian Pfister, FiBL